



# VL45C Verlaufsbeschichtung

## Produktbeschreibung

### Anwendung

VL45C ist eine lösemittelfreie, farbige oder transparente Verlaufsbeschichtung auf EP-Basis. Sie wird auf mineralischen, zementösen Beton-, Estrichflächen uvm. Aufgetragen. Das Produkt ist für die Versiegelung von Garagen-, Werkstatt-, Design- oder Kellerflächen, sowie anderer Nutzflächen bestens geeignet.

Als hochwertiges EP-Beschichtungsprodukt, ist VL45C nach der vollständigen Aushärtung chemisch gegenüber handelsüblichen Reinigungsmitteln, sowie verdünnten Säuren und Laugen beständig.

### Lagerung

Das Produkt sollte bei 6°C – 20°C verschlossen gelagert werden.

**Bei längerer Lagerung bitte die A Komponente regelmäßig umrühren!**

### Vorbereitung

Der Boden muss trocken, fest, ölfrei, und rau sowie saugfähig sein! Sauberkeit ist sehr wichtig! Ölige Stellen müssen unbedingt vorher gereinigt werden.

Ist es ein neuer Boden, muss er vollständig ausgetrocknet sein. (min. 3 Wochen) Eine 2K Altbeschichtung muss nicht entfernt, aber aufgeraut werden, lose Teile, sowie abplatzende alte Farbreste, sind zu entfernen.

**Der Boden muss vorher grundiert werden!**

Wir empfehlen unsere Produkte B471, BG80 oder BG80T

### Anrühren

Zur Verarbeitung wird die B-Komponente von VL45C in die A-Komponente vollständig geschüttet und mit einem langsam laufenden Rührwerk min. 2 Minuten lang verrührt. Bei Teilmengen müssen die Komponenten vorab abgewogen werden. Danach wird das Produkt umgetopft und nochmals verrührt, um Mischfehler zu vermeiden. Beim Anrühren von Teilmengen ist die A - Komponente vorher gut durchzurühren.

### Verarbeitung

VL45C wird mit einem Zahnpachtel oder Abzieher verteilt. Anschließend wird die Beschichtung mit einer Stachelwalze entlüftet. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 40 Minuten (bei 20°C)

**Bei Temperaturen ab 20°C sinkt die Topfzeit!**

Das Ende der Verarbeitungszeit kündigt sich deutlich durch einen Viskositätsanstieg an.

### Technische Daten

	Farbig	Transparent
Materialverbrauch (als Deckschicht weniger):	1,5 kg/m <sup>2</sup> pro mm	1,5 kg/m <sup>2</sup> pro mm
Mischungsverhältnis: Komp. A : Komp. B (nach Gewicht)	100 : 20	100 : 50
Verarbeitungszeit: (bei 20°C) bei höherer Temperatur verkürzt sich die Zeit	40 Minuten	40 Minuten
begebar nach:	12 Stunden	12 Stunden
Zu überschichten nach:	12 Stunden	12 Stunden
Zu überschichten nach maximal *	48 Stunden	48 Stunden
100% Mechanisch belastbar nach:	7 Tagen	7 Tagen
Endfest nach (in der Zeit vor Wasser schützen!)	7 Tagen	7 Tagen
Gebindegrößen (in kg)	6 – 12 – 36	3 – 6 – 12 – 30

\*) zum späteren Zeitpunkt muss die Beschichtung wieder angeschliffen werden.



# Produktbeschreibung

## Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden zu entnehmen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Anwendung nicht essen oder rauchen. Während der Aushärtung wird Energie abgegeben, daher zur Vermeidung von Hitzestaus für ausreichende Wärmeabführung sorgen (Gefahr des Aufkochens). Mengen der Einzelansätze auf den jeweiligen Arbeitsschritt abstimmen.

## Anwendungshinweise:

Wir raten zu Vorversuchen zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70% nicht überschreiten.

Produkt vor Gebrauch intensiv schütteln oder aufrühren. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter (z.B. PP), Harz und Härter eingewogen. Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Propeller gründlich, intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Das Produkt umtopfen und erneut verrühren, um Mischfehler zu vermeiden.

Nach vollständiger Homogenisierung der Mischung, können optional Additive, trockene Füllstoffe und Farbpigmente eingerührt werden. Größere Ansatzmengen (>10kg) und höhere Temperaturen (>20°C) verkürzen die Verarbeitungszeit. Ansätze, welche im Mischgefäß auf über 40°C ansteigen, sollten nicht weiter verwendet werden, da eine Aushärtung mit Eigenschaftsverlusten verbunden ist.

## Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

## Lagerung:

Schraubverschluss von Produktresten befreien. Deckel nicht vertauschen. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit bei optimaler Lagerung 1/2 Jahr, vorausgesetzt die A-Komponente wird alle 10-14 Tage aufgerührt, damit die Füllstoffe sich nicht auf dem Boden festsetzen.

## Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall/ Hausmüll.